

Ab sofort stellen wir Ihnen in jeder Ausgabe zwei Live-Locations vor und benennen die wichtigsten Facts dazu. Ein verlässlicher Leitfaden durch das Live-Tempel-Dickicht unserer Region. Viel Spaß beim Ausgehen mit VORHANG AUF!

## LINIE NEUN GRIESHEIM



**Öffnungszeiten:** 17-01 Uhr, Fr & Sa bis 02 Uhr, So 10-24 Uhr

**Verkehrsanbindung:** mit HEAG-Linie 9 nach Griesheim, Haltestelle Wagenhalle, mit dem Auto die Bundesstraße von Darmstadt aus nach Griesheim nehmen, an der Wagenhalle sind einige Parkplätze vorhanden.

**Getränke:** Bier: (0,3 l) 2,10 €, Cola oder Wasser (0,2 l) 1,70 €, Kaffee 1,90 €

**Standards:** Tanzsalon Ü 30, jeden ersten Samstag im Monat.  
Tangobrunch, jeden ersten Sonntag im Monat.  
Latin Dance Night, jeden dritten Freitag im Monat.  
Depeche Mode-Party, jeden dritten Samstag im Monat.

**Kontakt:** Wilhelm Leuschner Str. 58 · Griesheim  
Tel.: 0 61 55 - 82 86 66, [www.linienneun.de](http://www.linienneun.de)

Die Linie Neun geht ins achte Jahr und ist längst Griesheims wohl wichtigste kulturelle Einrichtung. „Tanzen ist der Schwerpunkt“, erzählt Inhaber Florian Schropp, Veranstaltungen wie „Tanzsalon Ü 30“ seien „sehr gut etabliert“. Auch der Tangobrunch laufe gut, „für die Tangoszene sind wir fast schon eine Kultstätte“, so Florian Schropp. Seit diesem Monat finden in der Linie Neun auch wieder die Depeche Mode-Partys statt, die hier einst starteten und einige Zeit in die Weststadt-Bar ausgewichen waren.

Die Linie Neun ist allerdings nicht nur Tanzlocation. Tagsüber ist der Cafébereich geöffnet, sonntags darf beim Frühstücksbuffet für neun Euro beliebig viel gegessen werden. Alle zwei Monate stellen Künstler im Café ihre Bilder aus, noch bis Ende März sind Arbeiten der Darmstädter Künstlerin Magdalena Flammiger zu sehen. Gut angenommen werde der „Rauchsalon“, der aus der Not heraus geboren wurde, so Florian Schropp. An veranstaltungsfreien Tagen darf im Veranstaltungssaal geraucht werden. Das Angebot habe der Linie Neun

neue Kunden beschert. Die sind laut Florian Schropp in der Regel älter als 25 und kommen meist aus Griesheim und den angrenzenden Ortschaften. Zu Konzerten und Sonderveranstaltungen aber auch aus der gesamten Region.

Zahlreiche Veranstaltungen sollen auch künftig fortgesetzt werden: Konzerte, Indoor-Flohmärkte und Theaterstücke der Gruppe Theater Extra Dry. Jetzt im Februar feiert die Linie Neun am Faschingsdienstag Kinderfasching. Die Location kann übrigens auch für Geburtstags- oder Hochzeitfeiern gebucht werden. „Bei uns kann man schön feiern“, so Florian Schropp. Er und Kathrin Strohmaier leiten die Einrichtung seit Beginn an gemeinsam, noch heute trägt sich die nicht-subventionierte Linie Neun ausschließlich durch die Einnahmen. Umso bemerkenswerter ist es da, dass die Getränkepreise seit unserem letzten Location-Special vor vier Jahren so gut wie nicht angehoben worden. Respekt, das ist fair! Konstant geblieben sind auch die Eintrittspreise, die sich bei Veranstaltungen zwischen drei und zehn Euro bewegen.

Das 603qm ist sicherlich einer der bemerkenswertesten Location-Neustarts der vergangenen Jahre. Weit über die Grenzen Darmstadts hinaus hat sich die Einrichtung in den vergangenen fünf Jahren einen guten Namen gemacht. Nicht ohne Grund waren hier schon Bands wie Deichkind oder Fünf Sterne Deluxe zu Gast. Das 603qm ist eine Ausgründung der TU Darmstadt und finanziert sich als so genanntes gewerbliches Referat des Asta komplett selbst. Der ehemalige TU-Präsident Wörner war ganz wesentlich an der Gründung des 603qm beteiligt, machte er durch die Sanierung des Dachs die nach einem Maschinenbau-Professor benannte Stoeferlehalle erst als Location nutzbar.

Verantwortlich für das vielfältige Programm ist der Arbeitskreis Stoeferlehalle. Zahlreiche ehrenamtlich Tätige brüten hier Monat für Monat am inhaltlichen Konzept des 603qm. „Wir wollten uns zwischen der Centralstation, der Oetinger Villa und der Bessunger Knabenschule positionieren“, erzählt Clemens

Beier vom Arbeitskreis. Dabei sei es immer wichtig gewesen, Angebote etwas abseits des Mainstreams zu etablieren. „Wir haben einen hohen Standard gesetzt“, ist sich Clemens Beier sicher. Sehr zufrieden seien die im 603qm auftretenden Künstler, die man empfangen, als würde man sie zuhause einladen. Tobias Moka vom Arbeitskreis bezeichnet das 603qm als Kreativzelle und nennt in diesem Zusammenhang die neue Veranstaltungsreihe „Labor“, die als musikalisches Experimentierfeld dienen solle.

Ein- bis zweimal pro Monat gibt es im 603qm Konzerte, dabei kann die Location durch ihr mobiles Bühnenkonzept vielfach in der Größe verändert werden. Regelmäßig stehen auch Tanzveranstaltungen und Partyabende auf dem Programm, tagsüber außer samstags herrscht Cafébetrieb. Auch Ausstellungen, Lesungen und Dichterschlachten finden im 603qm statt. Lobenswert: Eine Türpolitik gibt es nicht, Alcopops und Energy Drinks werden nicht verkauft. An der Bar ist fair gehandelter Kaffee erhältlich.

## 603QM DARMSTADT



**Öffnungszeiten:** Konzerte beginnen um 21 Uhr, Klubabende um 22 Uhr

**Verkehrsanbindung:** mit den Heag-Linien F, H oder K zur Haltestelle Alexanderstraße fahren, dann bergab in Richtung darmstadtium laufen bis zum gelben Eingangs-Container, mit dem Auto ist es umständlicher, am besten die umliegenden Parkhäuser nutzen.

**Getränke:** Bier: (0,33 l) 2 €, Cola (0,2 l) 1,50 €, Wasser (0,3 l) Kaffee/Tee 1 €

**Standards:** Dienstags ab 21 Uhr Kneipenabend. Jeden zweiten Mittwoch Jam Session ab 21 Uhr. Salón Paraíso an den anderen Mittwochabenden, allerdings schon ab 19.30 Uhr.

**Kontakt:** Alexanderstr. 2 · Darmstadt  
Tel.: 0 61 51 - 16 41 58, [www.603qm.de](http://www.603qm.de)